

Beitrag
zur
Pilzflora von Friedrichsruhe
von
P. Hennings.

Ende September 1895 verweilte ich auf der Rückreise von Dithmarschen nach Berlin 2 Tage (den 26. und 27. Sept.) in Friedrichsruhe, um mich mit der Pilzflora des Sachsenwaldes etwas bekannt zu machen. Auf mehren Ausflügen in den Wald, sowie auf kürzeren Spaziergängen in der Umgebung des Ortes und in einem Theile des fürstlichen Parkes sammelte ich zahlreiche Pilze, von denen die meisten Arten zwar allgemein verbreitet sind, verschiedene jedoch für die Flora der Provinz Schleswig-Holstein noch unbekannt sein dürften. Fleischige Hutpilze waren in Folge der vorhergegangenen trockenen Witterung nur noch schwach entwickelt und fanden sich meist nur vereinzelt. An lagernden Stämmen der Fichten und einzelner Laubhölzer, die in Folge vorjährigen verheerenden Wirbelsturmes aus dem Boden gerissen und an einzelnen Stellen noch nicht fortgeschafft worden waren, traten verschiedene Arten von Polyporaceen und Thelephoraceen auf. An faulenden Zweigen, die sich in der trockenen Laubdecke der Waldbodung eingebettet fanden, zeigten sich verschiedene Hypochnaceen-Arten, besonders aus der Gattung *Tomentella*. Leider waren bei diesen die Basidiensporen nur zum Theil entwickelt, da solche gewöhnlich erst im Spätherbste sich auszubilden pflegen.

Herr Oberförster Lange war so freundlich mir im fürstlichen Parke ausser sehenswürdigen Coniferenbeständen eine grössere Gruppe australischer Baumfarne zu zeigen. Es waren etwa 80 Stämme von *Dicksonia antarctica*, die an geschützter Stelle eingepflanzt, meistens 5—7 Fuss hoch, zum Theil zahlreiche, kräftige Wedel entwickelt hatten. Diese Stämme waren dem Fürsten Bismark zu seinem 80jährigen Geburtstage als Geschenk aus Australien, wahrscheinlich von dem jetzt leider verstorbenen Baron F. v. Müller zugesandt worden.

Zahlreiche Pilze, die ich während der letzten Jahre in der Umgebung von Plön, Kiel, Heide, Meldorf u. s. w. gesammelt habe, gedenke ich in diesen Schriften später zusammenzustellen. Erwähnen möchte ich hier jedoch, dass mir von dem Herrn Lehrer Wittmack in Bordesholm eine bisher für die Provinz neue, sehr interessante Art aus der Gruppe der Boletineae, *Strobilomyces*, *Strobilaceus* Berk., im August 1896 zugesendet worden ist. Derselbe hat diesen Pilz im Schmalsteder Eichholz bei Bordesholm gesammelt und ist die gleiche Art auch von ihm bei Kirchbarkau im September 1895 beobachtet worden. Diese Art ist aus Mittel-Deutschland bisher kaum bekannt, in der Mark Brandenburg noch nicht aufgefunden, dagegen ist dieselbe in West- und Ost-Preussen mehrfach beobachtet worden und sammelte ich den Pilz im August 1895 in der Nähe von Königsberg.

Ustilaginaceae.

- Ustilago longissima* (Sow.) Tul. In Blättern von *Glyceria fluitans* L. an einem Wiesengraben nach der Sägemühle.
U. violacea (Pers.) Tul. In Blüten von *Melandryum album* an einem Acker.
Sphacelotheca Hydropiperis (Schum.) De Bary. In Blüten von *Polygonum Hydropiper* an einem Wiesengraben nach der Sägemühle.

Uredinaceae.

- Uromyces Polygoni* (Pers.) Fuck. Auf *Polygonum aviculare* auf einer Hofstelle.
U. Trifolii (Hedw.) Ler. Auf *Trifolium pratense* L. am Wiesenrande.
U. appendiculatus (Pers.) Lév. Auf *Phaseolus vulgaris* im Wirthsgarten.
U. Pisi (Pers.) De Bary. Auf *Lathyrus pratensis* am Wiesenrande.
Puccinia Prenanthis (Pers.) Fuck. Auf *Prenanthes muralis* am Rande des Sachsenwaldes.
P. Lampsanae (Schulz) Fuck. Auf *Lampsana communis* im Dorfe.
P. Pimpinellae (Strauss) Link. Auf *Anthriscus silvestris*. An einem Ackerrande.
P. graminis Pers. Auf *Agropyrum repens* im Park.
P. Poae Niels. Aecidien auf *Tussilago Farfara* am Parkrande.
P. Caricis Schum. Auf *Carex spec.* am Rande des Waldes.
P. suaveolens (Pers.) Rostr. Auf *Cirsium arvense* bei der Sägemühle.
P. Hieracii (Schum.) Mart. Auf *Cirsium oleraceum* am Wiesengraben.
P. Polygoni Pers. Auf *Polygonum amphibium* an einer Wiese.
P. Arenariae (Schum.) Schröt. Auf *Melandryum album* am Parkrande.

- P. Malvacearum Mont. Auf *Malva neglecta* an der Dorfstrasse.
 P. Glechomatis De Cand. Auf *Glechoma hederacea* im Park.
 Phragmidium violaceum (Schultz) Wint. Auf *Rubus fruticosus*
 an einer Hecke am Park.
 Gymnosporangium Sabinæ (Dicks.) Wint. Aecidien auf Birn-
 baumblättern im Wirthsgarten.
 Melampsora Helioscopiæ (Pers.) Wint. Auf *Euphorbia Helioscopia*
 im Garten des Landhauses.
 M. farinosa (Pers.) Wint. Uredo auf *Salix aurita* am Park.
 M. Vitellinae (De Cand.) Thüm. Auf *Salix fragilis* am Park.
 M. Tremulae Tul. Auf *Populus Tremula* am Walde.
 Coleosporium Sonchi (Pers.) Lév. Auf *Tussilago Farfara* am Park.
 C. Campanulae (Pers.) Lév. Auf *Campanula rapunculoides* am
 Dorfwege.
 Cronartium ribicola Dietr. Auf *Ribes nigrum* im Garten des
 Landhauses.

Tremellaceae.

- Exidia glandulosa (Bull.) Fries. Auf faulenden Zweigen in der
 Hecke des Parkes.

Dacryomycetaceae.

- Calocera cornea (Batsch) Fries. Auf einem Buchenstumpfe im
 Sachsenwalde.
 C. viscosa (Pers.) Fries. Am Grunde eines Fichtenstumpfs im
 Sachsenwalde.

Hypochnaceae.

- Hypochnus Sambuci (Pers.) Bon. Am Grunde eines Hollunder-
 strauches im Orte.
 H. cfr. chalybaeus (Pers.) Fr. Im Sachsenwalde auf faulenden
 Aesten und auf trockenem Buchenlaub am Boden.

Der Pilz bildet auf der Unterlage weitverbreitete, spinnwebig-
 filzige, blaue oder blaugraue Ueberzüge. Diese bestehen aus
 glattwandigen verzweigten, septirten 3—4 μ dicken Hyphen von
 bläulicher Färbung. Basidien vermochten weder Dr. Lindau noch
 ich aufzufinden. Wohl aber sind zahlreiche kugelige 3 $\frac{1}{2}$ —4 μ
 grosse Conidien? mit schwach bläulichem Zellinhalt und glatter
 fast hyaliner Membran vorhanden. Es lässt sich die Art wegen
 Fehlens der Basidien nicht sicher feststellen, doch haben vor-
 liegende Exemplare mit *H. chalybaeus* äusserlich grosse Aehnlich-
 keit. Vielleicht ist es ein Jugendstadium, da die Hypochnaceen
 sich besonders erst im Spätherbst entwickeln. Der Pilz dürfte

zweifellos in den holsteinischen Buchenwäldern unter trockenem Laub häufiger anzutreffen sein.

Tomentella incarnata P. Henn. n. sp.

Hymenio late effuso, tenui membranaceo, byssino, velutino, pallide incarnato, hyphis septatis, ramosis, hyalinis, levibus $5-7 \mu$ crassis; basidiis clavatis $2-3$ guttulatis, $15-19 \times 6-7 \mu$, 3-sterigmatibus, curvulis 4μ longis; sporis globosis $4,5-6 \mu$, episporio brunneo, aculeato-asperato.

Sachsenwald bei Friedrichsruhe, auf faulenden entrindeten Aesten, unter trockenem Buchenlaub, häutig-filzige, hell violette Ueberzüge bildend. Von den beschriebenen Arten ist die vorliegende verschieden. Leider wurde gerade diese Art nur in geringer Menge gesammelt, während mehrere der sterilen Arten recht häufig und wegen ihrer lebhaften Färbung besonders auffielen.

T. cfr. *fusca* (Pers.) Schröt. Sachsenwald, auf faulenden Buchenzweigen unter der Laubdecke, braune Ueberzüge bildend. Die Hyphen sind $4-7 \mu$ dick, bräunlich. Basidien sind nicht sichtbar. Conidien fast kugelig oder elliptisch, $4-5 \mu$, mit braunem, stacheligem Epispor.

T. *ferruginea* Pers. Sachsenwald, an faulenden Zweigen unterhalb der Laubdecke braunfilzige Ueberzüge bildend. Hyphen verzweigt, braun $7-9 \mu$ dick; Sporen kugelig $7-9 \mu$, mit brauner, stacheliger Membran.

Ausser den obigen Arten wurden von mir noch 3 verschiedene Pilze gesammelt, die höchst wahrscheinlich zur Gattung *Tomentella* gehörig sind. Leider wurden Basidien nicht wahrgenommen und muss ich, obwohl Conidien z. Th. reichlich vorhanden sind, dieselben hier vorläufig unerwähnt lassen. Auch die Untersuchungen des Herrn Dr. G. Lindau, welche nachträglich stattfanden, ergaben das gleiche Resultat.

Telephoraceae.

Corticium comedens (Nees) Fries. Auf faulenden Buchenzweigen im Sachsenwalde.

C. calceum (Pers.) Fries. Am Grunde von *Carpinus* in der Parkhecke.

C. giganteum Fries. An Fichtenstämmen auf dem Holzlager bei der Sägemühle.

Peniophora quercina (Pers.) Cook. An abgefallenen Eichenästen im Sachsenwalde.

Stereum crispum (Pers.) Schröt. An einem Fichtenstumpf im Sachsenwalde.

St. hirsutum (Willd.) Pers. An Eichenstümpfen im Sachsenwalde.

St. disciforme Fries. An lagernden Eichenstämmen bei der Sägemühle.

Hymenochaete rubiginosum (Dicks.) Fries. An einem Eichenstamm, sowie an einem Buchenstumpf im Sachsenwalde.

Thelephora crustacea Schum. Sachsenwald, am Eingange unter Buchen, die Erde weithin überziehend.

Craterellus cornucopoides (L.) Fries. Unter Buchen im Sachsenwalde. Etwa 8 Tage vorher hatte ich diesen Pilz in einzelnen Exemplaren in den Gründen bei Möltenort unweit Kiel sowie in zahlreichen Exemplaren in dem Gehölz hinter der Forstbauschule daselbst beobachtet. Das erstere Exemplar war völlig frisch und besass einen angenehmen pflaumenähnlichen Duft, während die letzten Exemplare bereits trocken und alt waren ohne diesen Geruch. Erst kurze Zeit vor meiner Abreise von Berlin sandte Professor Haussknecht in Weimar mir ein grosses frisches Exemplar dieses Pilzes zu, welches den gleichen pflaumenartigen Duft besass. Bereits Elias Fries sagt von diesem Pilz: *Odor fortis, spirituosus*. Von anderen Forschern ist dieser Geruch nirgends erwähnt worden.

Clavariaceae.

Clavaria abietina Pers. Unter Fichten im Sachsenwalde.

Hydnaceae.

Radulum hydnoideum (Pers.) Schröt. An abgefallenen Zweigen von Buchen im Sachsenwalde.

R. quercinum (Pers.) Fries. An abgefallenen Aesten von Eichen im Sachsenwalde.

Hydnum repandum Linn. Unter Buchen im Sachsenwalde.

H. imbricatum Linn. Unter Fichten im Sachsenwalde einzeln.

Irpex fusco-violaceus (Schrad.) Fries. An einem lagernden Fichtenstamm bei der Sägemühle.

I. obliquus (Schrad.) Fries. An *Carpinus*stämmen am Parkrande.

Polyporaceae.

Polyporus reticulatus Pers. An faulenden Zweigen im Sachsenwalde.

P. Vaillantii (De Cand.) Fries. An faulenden Zweigen daselbst.

P. continguus (Pers.) Fries. An faulenden Zweigen daselbst.

P. stipticus (Pers.) Fries. An trockenen Fichtenstämmen im Sachsenwalde.

P. lacteus Fries. An einem Buchenstumpf im Sachsenwalde.

- P. caudicinus* (Schaeff.) Schröt. (= *P. sulphureus* Fr.). An einem Weidenstamm vor dem Dorfe.
- P. amorphus* Fries. Am Grunde eines Stammes von *Pseudotsuga Douglasii* im Park, an einem Fichtenstamm im Sachsenwalde.
- P. adustus* (Willd.) Fries. An einem Baumstamm im Park und an Buchenstümpfen im Sachsenwalde.
- P. giganteus* (Pers.) Fries. An einem Buchenstumpf im Sachsenwalde. Es fanden sich an dem gleichen Stumpf 3 grosse seitenständige Rasen, die, je aus 25—30 Hüten bestanden. Jeder Rasen hatte einen Durchmesser von 25—50 cm. Leider waren die Hüte z. Th. schon etwas in Verwesung übergegangen.
- P. versicolor* (L.) Fries. An Eichenstümpfen im Park.
- P. velutinus* (Pers.) Fries. An einem Buchenstumpf im Sachsenwalde.
- P. abietinus* (Dicks.) Fr. An fichtenen, berindeten Latten, die im Sachsenwald zur Einfriedigung verwandt sind.
- P. annosus* Fries. An Wurzeln der durch Windbruch gefällten Fichten im Sachsenwalde. An der Basis eines kranken Birnbaumes im Garten des Landhauses. Dieser sehr schädliche Wurzelpilz scheint in den Fichtenbeständen leider recht häufig aufzutreten.
- P. Ribis* (Schum). Am Grunde eines kranken *Ribes nigrum*-Busches im Garten des Landhauses.
- P. igniarius* (L.) Fries. An einem Apfelbaum im Garten des Landhauses.
- P. nigricans* Fries. An Buchenstämmen im Sachsenwalde.
- P. ferruginosus* (Schröd.) Fries. Im Sachsenwald häufig an lebenden Buchenstämmen, sowie an abgestorbenen Zweigen.
- Trametes gibbosa* (Pers.) Fries. An einem Buchenstamm im Sachsenwalde.
- T. odorata* (Wulff.) Fr. An einem Fichtenstumpf daselbst.
- Daedalea quercina* (L.) Pers. An einem Buchenstamm im Sachsenwalde, an einer Eiche im Park.
- Lenzites saepiaria* (Wulff.) Fries. An fichtenen Lattenzäunen im Sachsenwalde.
- L. betulina* (L.) Fries. An Eichenstämmen im Sachsenwalde.
- L. variegata* Fries. An einem Buchenstumpf daselbst.
- Boletus subtomentosus* Linn. Im Park auf Rasen.
- B. flavus* Wither. Unter Fichten im Sachsenwalde vereinzelt.

Agaricaceae.

- Cantharellus cibarius* Fries. Sehr vereinzelt unter Buchen im Sachsenwalde.

- C. tubiformis* (Bull.) Fries. Am Wall an der Chaussee im Sachsenwalde vereinzelt.
- Marasmius urens* (Bull.) Fries. Unter Buchen im Sachsenwalde.
- M. alliaceus* (Jacqu.) Fries. Unter Buchen daselbst spärlich.
- Limacium eburneum* (Bull.) Fries. Unter Buchen daselbst.
- Lactaria torminosa* (Schaeff.) Schröt. Unter einer Birke im Sachsenwalde.
- L. subdulcis* (Bull.) Schröt. Unter Buchen daselbst.
- Russula fragilis* (Pers.) Fries. Am Wege im Park.
- B. fellea* Fries. Unter Buchen im Sachsenwalde.
- Coprinus micaceus* (Bull.) Im Dorfe auf einer Hofstelle.
- C. cinereus* Fries. An faulendem Baumstumpf im Sachsenwalde.
- Psathyrella gracilis* (Pers.) Fries. Zwischen Buchenlaub im Sachsenwalde und in der Parkhecke.
- Ps. disseminata* (Pers.) Fries. In der Parkhecke an Baumstümpfen rasig.
- Psilocybe sarcocephala* Fries. An einem Stamm im Park.
- Stropharia squamosa* (Pers.) Karst. Einzeln zwischen Laub im Park.
- Inocybe geophylla* (Sow.) Karst. form. violacea. Im Park unter *Carpinus*.
- Dermocybe cinnamomea* (L.) Fries. Sachsenwald unter Buchen.
- Telamonia hemitricha* (Pers.) Fr. Sachsenwald zwischen Moosen.
- Inoloma Bulliardii* (Pers.) Fr. Sachsenwald unter Buchen.
- I. albo-violaceus* (Pers.) Fr. Daselbst.
- Pholiota mutabilis* (Schaeff.) Fr. An einem Buchenstumpf im Sachsenwalde.
- Pluteus cervinus* (Schaeff.) Fr. An einem Baum im Park.
- Omphalia scyphioides* Fr. Am Wege im Sachsenwalde einzeln.
- Mycena epipterygia* (Scop.) Fr. Zwischen Moos im Sachsenwalde.
- M. filipes* (Bull.) Fr. Im Park auf Rasen einzeln.
- M. elegans* (Pers.) Fr. Daselbst einzeln.
- M. galericulata* (Scop.) Fr. Im Landhausgarten am Grunde eines Apfelbaums, im Sachsenwalde an Stümpfen.
- M. tintinabulum* Fries. Rasig an einem Buchenstumpf im Sachsenwalde.
- Collybia dryophila* (Bull.) Fr. Zwischen Laub im Park.
- C. cirrhata* (Schum.) Fr. In der Parkhecke.
- Russuliopsis laccata* (Scop.) Schröt. Im Park, unter Buchen und Fichten im Sachsenwalde.
- Clitocybe aggregatus* (Schaeff.) Fr. Im Sachsenwalde unter Eichen rasig, mit am Grunde verwachsenen Stielen.

Tricholoma saponaceum Fries. form. Unter Carpinusgebüsch am Park.

Tr. sordidum (Schum.) Fr. Ebendort.

Armillaria mellea (Fl. Dan.) Fr. form. minor. Unter Buchen im Sachsenwalde.

A. mucida (Schrad.) Fr. An abgefallenen Buchenzweigen im Sachsenwalde.

Lepiota granulosa (Batsch) Fr. Im Park zwischen Moos.

Amanita porphyria Fries. Im Sachsenwalde unter Fichten.

A. Mappa Fries. Im Park unter Gebüsch, im Sachsenwalde.

Phallaceae.

Phallus impudicus L. Im Sachsenwald unter Fichten.

Lycoperdaceae.

Lycoperdon caelatum Bull. In einem alten Exemplar im Sachsenwalde.

L. piriforme Schaeff. An einem Buchenstumpf daselbst.

Sclerodermataceae.

Scleroderma verrucosum (Bull.) Pers. Auf dem Boden, sowie in sehr kleinen Exemplaren auf einem modernden Buchenstumpf im Sachsenwalde.

Erysiphaceae.

Sphaerotheca Castagnei Lévl. Aus Blättern des Hopfens am Park.

Erysiphe Martii Lévl. Auf *Trifolium pratense* im Dorfe.

E. Galeopsidis D. C. Auf *Galeopsis Tetrahit* am Wiesenrande.

E. Umbelliferarum De Bary. Auf *Heracleum Sphondylium* im Orte.

Dothideaceae.

Dothidella thoracella (Rustr.) Sacc. An abgestorbenen Stengeln von *Sedum Telephium* im Orte.

Phyllachora graminis (Pers.) Fuck. Auf *Brachypodium* im Sachsenwalde.

Plowrightia ribesia (Pers.) Sacc. An dürren Zweigen von *Ribes rubrum* im Wirthsgarten.

Hypocreaceae.

Necria cosmariospora Ces. et De Not. Auf faulenden Fruchtkörpern von *Polyporus ferruginosus* im Sachsenwalde, an abgefallenen Buchenästen.

Polystigma rubrum (Pers.) D. C. An Blättern eines Pflaumenbaumes im Orte.

Melanommaceae.

Bertia moriformis (Tode) De Not. An einem Buchenstumpf im Sachsenwalde.

Diatrypaceae.

Diatrype Stigma (Hoffm.) De Not. An abgefallenen Buchenzweigen im Sachsenwalde.

D. disciformis (Hoffm.) Fr. Gleichfalls.

Diatrypella aspera Fries. An dünnen Zweigen von *Corylus* daselbst.

Xylariaceae.

Ustulina vulgaris Tul. An Buchenstümpfen im Sachsenwalde.

Hypoxylon multifforme Fries. An dünnen Buchenästen daselbst.

Xylaria Hypoxylon (L.) Grev. An Buchenstümpfen daselbst.

X. polymorpha (Pers.) Grev. Ebenso.

Helvellaceae.

Helvella crispa (Scop.) Fr. Unter Buchen im Sachsenwalde in 2 Exemplaren neben *Phallus impudicus* L.

Helotiaceae.

Helotium citrinum (Hedw.) Fr. An faulenden Buchenästen häufig im Sachsenwalde.

Chlorosplenium aeruginosum (Oed.) De Not. Auf faulendem Eichenholz im Sachsenwalde.

Dasyscypha Willkommii Hart. An Zweigen von *Larix leptolepis* und *L. europaea* im Park.

Bulgariaceae.

Bulgaria polymorpha (Fl. Dan.) Weltst. An lagernden Eichenstämmen auf dem Holzlager bei der Sägemühle.

Phacidiaceae.

Rhytisma acerinum (Pers.) Fr. Auf Blättern von *Acer Pseudo-Platanus* im Parke.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schleswig-Holstein](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Hennings Paul

Artikel/Article: [Beitrag zur Pilzflora von Friedrichsruhe 99-107](#)